

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

288 (20.10.1916) Sonderausgabe No. 943, Amtlicher Tagesbericht vom
20. Oktober

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 943

Karlsruhe, Freitag den 20. Oktober 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

20. Oktober vormittags

W. V. Großes Hauptquartier, 20. Okt.,
vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Bei regnerischem Wetter blieb der gegenseitige Artilleriekampf auf beiden Sommeufer lebhaft.

Ein Angriff entriß den Engländern den größten Teil der am 18. Oktober in ihrer Hand gebliebenen Gräben westlich der Straße Caucourt-Abbaye-Le Barque.

In den Abendstunden scheiterten Vorstöße englischer Abteilungen nördlich von Courcellette und östlich von Le Sars.

Nachträglich wird gemeldet, daß die Engländer sich bei dem letzten großen Angriff auch einiger von ihnen so gerühmten Panzerkraftwagen (Tanks) bedienen. Drei liegen, durch unser Artilleriefeuer zerstört, vor unseren Linien.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls
Prinzen Leopold von Bayern.

Vor den von uns gewonnenen Stellungen nördlich von Siniawka am Stochod brachen mehrere russische Gegenangriffe verlustreich zusammen.

Südwestlich von Swistelniki auf dem Karajowka-Westufer stürmten deutsche Bataillone eine wichtige russische Höhenstellung mit ihren Anschließlinien und schlugen Wiedereroberungsversuche blutig ab. Der Gegner ließ hier wiederum

14 Offiziere, 2050 Mann
und 11 Maschinengewehre in unserer Hand.

Front des Generals der Kavallerie
Erzherzog Carl.

Im Südtail der verschneiten Waldkarpathen wurde der Feind vom Gipfel des Mt. Rusului geworfen.

Balkankriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmar-
schalls von Mackensen.

An den siebenbürgischen Grenzkämmen nehmen die Kämpfe ihren Fortgang.

Die Gefechtsstätigkeit an der Dobrudschafont ist lebhafter geworden.

Mazedonische Front:

Nach anfänglichem Erfolg wurde ein serbischer Angriff im Cernabogen zum Stehen gebracht.

Nördlich der Ridze-Planina und südwestlich des Doiransees scheiterten feindliche Teilvorstöße.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Friedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

